

Liebe Eltern,

aufgrund der aktuellen Entwicklungen befindet sich das Krisenteam wieder in einem umfangreicheren Austausch, so dass wir Sie und euch öfter über unsere Arbeit informieren werden.

Die aktuelle Infektionssituation in Japan hat sich im Laufe der letzten Woche nämlich leider nicht entschärft, im Gegenteil, in Osaka beispielsweise entwickelt sich die Situation zunehmend hin zu einem neuerlichen „lockdown-artigen“ Zustand. Wir denken, dass wir durch die in der letzten Woche kommunizierten Maßnahmen für den Moment alles Notwendige getan haben, um auf die aktuellen Entwicklungen angemessen zu reagieren. Sollte sich die Infektionssituation jedoch weiter verschlechtern und weitere Maßnahmen nötig sein, werden wir dies umgehend besprechen und Ihnen und euch rechtzeitig mitteilen. Für den Moment sind wir dankbar, wenn alle mithelfen und sich an die „verschärften“ Regelungen halten.

Trennung der Abteilungen

Die in der letzten Woche mitgeteilten Maßnahmen, die das Krisenteam beschlossen hat, haben nun auch eine striktere Trennung der Abteilungen zur Folge. Dadurch soll vermieden werden, im Infektionsfall weite Teile oder gar die gesamte Schule schließen zu müssen. Dies bedeutet leider, dass wir Kolleg*innen, die in mehreren Abteilungen eingesetzt waren, nun einer Abteilung fest zugeordnet haben und deren Unterricht bzw. sonstiges Angebot anderen Lehrkräften und Betreuer*innen übergeben haben. Hier sind besonders die Angebote im DaZ-, Förder-, AG- und CoCu-Bereich, aber in wenigen, einzelnen Klassen auch der Japanischunterricht sowie Kunst und Musik betroffen. Auch wenn diese Veränderungen erstmal nur die kommenden zwei Wochen betreffen, so sind wir bemüht gewesen, in den Abteilungen Lösungen umzusetzen, die keine größeren Nachteile für die Kinder bedeuten. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir zum Schutze aller diese Veränderungen vorgenommen haben.

Weihnachtsferien

Aufgrund der aktuellen Situation ist es unter besonderen Voraussetzungen wieder möglich, in den anstehenden Weihnachtsferien nach Deutschland zu verreisen. Bei der Rückkehr ist jedoch eine zweiwöchige Quarantäne einzuhalten. Sollten Sie eine solche Reise in Erwägung ziehen, so bitten wir Sie im Interesse der gesamten Schulgemeinschaft um eine strikte Einhaltung dieser Quarantänezeit. Wir befürchten nicht nur, dass eine frühzeitige Beendigung der Quarantänezeit zu einer Infektionsausbreitung in der Schule führen könnte. Wir haben auch Sorge, dass ein Verstoß gegen diese Bestimmung uns als Schule angelastet werden könnte. Planen Sie daher einen Deutschlandaufenthalt bitte so, dass Sie die Ferienzeiten dafür nutzen. Nach einer Umfrage in der Elternschaft gab es mehrheitlich keine Bestrebung, die Ferienzeit zu verlängern. Daher ist der letzte Schultag der 18.12.2020 und der erste Schultag im neuen Jahr der 11.01.2021. In unmittelbarem Zusammenhang mit den Ferienzeiten selber gelten nach wie vor die bisherigen Beurlaubungsregelungen, die sich ebenso wie die Schulordnung auf unserer Homepage befinden.

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an unsere Hotline, die immer noch aktiv ist: hotline@dsty.ac.jp

Im Namen des Krisenteams der DSTY

Dr. Wolfram Schrimpf
Schulleiter